



PREISVERLEIHUNG

Gesund im Alter: Großer Präventionspreis geht an acht Projekte im Land



Quelle: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha hat den mit insgesamt 50.000 Euro dotierten „Großen Präventionspreis“ an acht Projekte im Land verliehen. Lucha ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg, die den Preis bereits zum vierten Mal ausgelobt hatte. Ausgezeichnet werden in diesem Jahr Projekte, die einen kommunalen Ansatz für ein gesundes und selbstständiges Leben im Alter verfolgen.

Die beiden ersten Plätze sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert und gehen nach Schwäbisch Gmünd sowie nach Freiburg. Weitere Preisträger kommen aus Stuttgart, Heidelberg und Mannheim sowie aus den Landkreisen Waldshut-Tiengen, Bodenseekreis und Göppingen.

Angebote vor Ort für ein gesundes und selbstständiges Leben im Alter

„Gesundheit ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit. Gesundheit bedeutet ganzheitliches Wohlbefinden – körperlich, seelisch und sozial“, sagte Minister Lucha anlässlich der Preisverleihung im Stuttgarter Haus der Wirtschaft.

„Um möglichst lange gesund und selbstbestimmt leben zu können und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, bedarf es besonderer Angebote vor Ort. Ich freue mich deshalb sehr, dass die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg Einrichtungen, Organisationen und Initiativen auszeichnen konnte, die nachahmenswerte Projekte zur Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen anbieten“, so der Gesundheitsminister. Der Fokus liege dabei in diesem Jahr auf Partizipation, bürgerschaftlichem Engagement und gesundheitlicher Chancengleichheit.

Ausgezeichnete Projekte mit Vorbildcharakter

Sämtliche prämierten Projekte mussten einen lokalen und thematischen Bezug zu einer der

Kategorien „Armut, soziale Teilhabe und Gesundheit“, „Seelische Gesundheit im Alter“ oder „Sucht im Alter“ haben. „Mit dem Großen Präventionspreis würdigt die Stiftung besonders vorbildliche Projekte. Vorbildlich, wenn es darum geht, die Lebensqualität im Alter erheblich zu verbessern“, erklärte der Minister.

Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Gesundheitswesens, aus Forschung und Praxis nominierte aus den eingereichten Bewerbungen acht Projekte und vergab insgesamt zwei erste Preise, vier zweite Preise sowie zwei Sonderpreise.

Über die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg

Die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg wurde am 30. November 2009 durch das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Soziales und Integration sowie die Stiftung Sport in der Schule gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der gesundheitlichen Prävention in Baden-Württemberg, insbesondere die Förderung von Projekten und Maßnahmen der Vernetzung und Kooperation im Bereich der allgemeinen Gesundheitsvorsorge und die Verbreitung evaluierter, lebensweltorientierter Projekte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation.

Fotos von der Preisverleihung können in unserer Mediathek abgerufen werden.

<http://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/gesund-im-alter-grosser-praeventionspreis-geht-an-acht-projekte-im-land/>